

Lee's Diary

alles, über Lee's Gefühle für Guy<33

Von NaruNaru-Chan

Kapitel 4: Moment der Gefühle

bevor ihr das hier lest, solltet ihr wissen, dass das kappi extrem kurz is, weil ich für ne zeit lang net wusste wies weiter gehen sollte, weil ich die lust zum tippen verloren hab, aufgrund mangelnder kommentare!!! das heißt, ich habe viiiiel zu wenig bekommen *mehrere kommis sin erwünscht*... deswegen hatte ich keine lust mehr zu schreiben... mein dank geht an **Tori_chan**, die einzige die mir eig wirklich weitergeholfen hat, weil ich echt keine lust mehr hatte, immerhin hab ich seit ca. 1, 1/2 monaten kein kommi mehr bekommen!!!
sry für das geschwafel... jetzt gehtz weiter^^

~~~~~

Kaum waren meine Worte ausgesprochen, trat eine peinliche Stille zwischen uns ein. Irgendwie war ich nicht fähig dazu etwas zu sagen. Die par Sekunden in denen sich die unangenehme Stille zwischen uns breit machte kamen mir vor wie unendlich lange Stunden. Mittlerweile war ich rot angelaufen wie eine Tomate und mir wurde bewusst was ich da eigentlich gerade gesagt habe. Aus irgendeinen Grund war ich nicht mehr fähig dazu ihm in die Augen zu sehen. Womöglich könnte er mich jeden Moment auslachen oder sogar sauer auf mich sein.

Ohne zu wissen was er sagen wird wartete ich seine Reaktion ab. Ich wusste nicht genau was ich machen sollte, ich konnte ihm nicht in die Augen sehen, geschweige denn etwas sagen! Plötzlich ergriff Gai das Wort: „Lee! Du bist noch kein Mann, doch bist du auch kein Kind mehr, du bist in der Blüte der Jugend! Diese drei Worte die du eben in den Mund genommen hast, haben eine wertvolle Bedeutung, ich bin mir sicher dass diese Worte nicht ir gelten sollen, sondern diesem einen kleinen Mädchen, das du doch so bezaubernd findest. Wie heißt sie noch gleich?!sakura, richtig? Ihr solltest du diese Worte sagen, nicht mir. Außerdem-“,  
-„aber Sensei!“

„NEIN, Lee!!! Kein aber! Du wirst jetzt zu ihr hingehen und ihr deine Liebe und Leidenschaft gestehen!“

Traurig blickte ich zu Boden. Anscheinend war er eifersüchtig auf Sakura! Verdammt! Was soll ich bloß tun? Mir blieb nichts anderes übrig als es ihm noch mal zu erklären. Aber diese drei Wörter, „Ich liebe dich“ sind so schwer auszusprechen, wie soll ich so etwas noch ein zweites mal hinbekommen?! Ich setzte zu einem sehr kahlen Satz an:

„Sensei Gai, Sie verstehen mich falsch! Dass ich sie bezaubernd finde, ist eine Sache, aber jemanden zu lieben, bedeutet viel mehr, als jemand nur bezaubernd zu finden! Bitte verstehen Sie doch, meine große Liebe steht vor mir! Aber wenn Sie mich nur als Ihren Schüler akzeptieren wollen, dann kann ich damit leben....“, das war es. Mehr wollte ich nicht sagen.

Natürlich wollten die Sätze in meinem Kopf nicht enden. Meine Gedanken kreisten immer wieder um dieselbe Sache. Mein blick senkte sich zu Boden und ich fing an zu frieren. Ich konnte meine Hand vor Augen nicht mehr erkennen, so stockdunkel war es mittlerweile schon. Als ich bemerkte dass keine Antwort von Gai kam, dachte ich für einen Moment, er würde mir nur bestätigen, dass ich nur sein Schüler in seinem Leben wäre, und für mehr kein Platz in seinem Leben war. Also machte ich mich betrübt auf den Weg die anderen zu finden, um danach so schnell wie möglich nachhause gehen zu können.

Als ich zu meinen erste Schritt ansetzte, spürte ich eine große hand auf meiner Schulter, und hörte eine vertraute stimme hinter mir sprechen: „...Lee, du weist genau, dass du nicht nur ein Schüler für mich bist, du bist ein sehr geliebter Mensch in meinen Leben. Und du weist auch dass du nicht nur mein Lieblings-Muster-Schüler bist, sondern du bist mir auch sehr wichtig. Wir haben viel gemeinsam, ich verstehe sehr gut wie du dich fühlst. Jedoch ist ‚Liebe‘ ein Wort, das aus vie mehr Gefühlen besteht, als du denkst, also überlege dir zuerst ob du dir auch darüber in klaren bist was Liebe bedeutet!“

Ich konnte nicht glauben, dass diese Worte, mir galten. Das was Gai sagte, ging mir richtig ans Herz.

„Sensei Gai, meinen Sie das ernst?“

„Ja, natürlich! Promis!“, wie immer ging er wieder in seine typische ‚Nice-Guy-Pose‘ und funkelte mich mit seinen blank geputzten zähnen an. Ich begann zu strahlen, und machte mir Hoffnungen.

~~~~~

also das is dann mal das 4. Kapi, auch wenn so gut wie niemand meine ff liest, hoffe ich trotzdem dass es den par wenigen Lesern die es gibt, gefallen hat. das kappi is überdurchschnittlich kurz geworden, das weis ich selber ^^°... eig, wollte ich das nächste kappi ya gleich miteinbauen, aber ich habs lieber unterteilt, damits ein bisschen spannender wird^^... das nächste kappi wird bestimmt lustiger *promis* ich hab nur so ne art lückenfüller gesucht... das nächste kappi hab ichschon geschrieben und vorbereitet... also... da ich in den letzten kappis ya so wenig kommis bekommen hab, wäre ih bei dem her mit wenigstens 2 kommis schon zufrieden^^... wenn ihr glück habt, bin ich gut galaunt, und dann schalte ich das nächste kappi schon jetzt frei *muahahahaha*

jedenfalls, freue ich mich über JEDES kommi, ob mit oder ohne kritik is mir egal XDDDD
bis denne,

hel
K!\$\$
yours
NaruNaru-Chan